

Bilderbuchkulisse Engadin

Der Swiss Real Estate Campus 2017 widmete sich den Topthemen Mietrecht und Stockwerkeigentum. 14 Experten lieferten in Referaten, frei wählbaren Seminarmodulen und in einer Podiumsdiskussion fundiertes Fachwissen.



Der Wettergott war dem Campus hold: Das Engadin präsentierte sich von seiner besten Seite.

IVO CATHOMEN •

HÖHENTRAINING DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT.

Das goldene Engadiner Herbstwetter war am Swiss Real Estate Campus 2017 die perfekte Kulisse zum attraktiven Programm. Mit rund 100 Gästen war der Campus ein exklusiver Rahmen für das «Höhentraining der Immobilienwirtschaft». Ziel war es, Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter, Verwalter von Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften und Kadermitglieder in aktuellen Fragen rund um die Topthemen Mietrecht und Stockwerkeigentum fit zu machen. Die Themenvielfalt der frei wählbaren 90-minütigen Seminarmodule war breit: aktuelle Rechtsfälle, Mietverträge von Geschäftliegenschaften, Auflösung von Mietverhältnissen, Sanierung von gemeinschaftlichen Teilen im Stockwerkei-

gentum, Verwaltervertrag, Vertretung der Gemeinschaft im Verfahren – um nur einige zu nennen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer konnte sich aus dem breiten Fundus das individuelle Programm zusammenstellen. Trainiert wurden nicht nur die Hirnzellen, sondern – mit Motivationscoach und Fifa-Schiedsrichter Sandro Schärer beim Jogging – auch die körperliche Konstitution.

In ihren Referaten auf der Hauptbühne des Rondo warfen Mietrechtsspezialist Beat Rohrer und Michel de Roche, Präsident der Fachkammer Stockwerkeigentum, einen Blick in die Zukunft des Mietrechts und der Verwaltung von Stockwerkeigentümergeinschaften. Beat Rohrer widmete sich in seinem Referat der Frage, wie das Mietrecht in einer idea-

DIE HIGHLIGHTS DER TEILNEHMER

- Kontakte knüpfen
- Fifa-Schiedsrichter Sandro Schärer
- gute Stimmung
- die Teilnehmer
- das Zusammentreffen mit bekannten und zum Teil neuen Gesichtern
- gegenseitiger Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen im STWEG-Bereich
- die Location
- eine tolle Plattform, um unser Netzwerk zu stärken
- «von allem etwas»
- Schlagerparty, Nachtessen am Sonntag
- «Der Campus war wie alle Jahre: spannend, lehrreich und interessant.»
- neue Immobilienreuhändler kennenzulernen
- das Wetter
- angenehmer Austausch mit anderen

Ausserdem wurden in der Besucherumfrage verschiedene Referate und Module als persönliches Highlight genannt.



Ferienatmosphäre und straffes Seminarprogramm – am Campus in bester Symbiose.

len Welt ausgestaltet sein sollte, und wies mit Blick auf die aktuelle Rechtsprechung darauf hin, dass man von einem solchen wie auch immer gearteten Idealzustand weit entfernt sei. Er unterstrich dies anhand mehrerer Beispiele aus der Rechtsprechung.

In der Podiumsdiskussion warfen vier Experten – Hanspeter Burkhalter, Wolfgang Gasselseder, Andreas Ingold und Markus Streckeisen – aus ihrer jeweiligen Perspektive als Bewirtschafter eines mittelständischen bzw. grossen Unternehmens, Mieter- und Vermietervertreter einen Blick in die Zukunft des Bewirtschafters. Einig waren sich die Diskussionsteilnehmer darin, dass die Digitalisierung einen massgeblichen Einfluss auf das Berufsbild entfalten wird, indem standardi-

sierte, repetitive Prozesse automatisiert und die Tätigkeit des Bewirtschafters auf anspruchsvollere Bereiche mit höheren Wertschöpfung verlagern wird.

NETWORKING UND FACHWISSEN. Nebst dem straffen Seminarprogramm boten sich den Teilnehmern ausreichende Gelegenheiten zum Networking an den beiden Nachtagen, beim gemeinsamen Wandern und in den programmfreien Zeiten. Der Austausch unter Berufskolleginnen und -kollegen ist denn neben dem fachlichen Input auch einer der Aspekte, der in den Rückmeldungen zum Anlass als einer der positiven Aspekte herausgestrichen wird.

Wermutstropfen ist, dass die Teilnehmerzahl trotz der zahlreichen posi-

tiven Rückmeldungen zum vergangenen Jahr unter den selbst gesteckten Zielen des SVIT auf dem Niveau des Vorjahrs verharrete. Der Verband wird das Format überprüfen, wie SVIT-Präsident Andreas Ingold am Campus antönte. Unterstützt wurde der Campus durch die Sponsoren Service 7000, Ista AG und Homegate. Moderiert wurde der Anlass auf gewohnt sympathische Weise durch Melanie Salis. ●